



**Bildungskonzept:
„Osterfeuer – Was bedeutet dieser Brauch heute für mich?“**

Liebe Gruppenleitungen,

hier findet ihr Seminarkonzepte zum Thema

„Osterfeuer – Was bedeutet dieser Brauch heute für mich?“

jeweils ausgearbeitet für 3- und 5-stündige Bildungsangebote. Sie sind speziell für die Arbeit vor Ort mit euren Jungschütz*innen gedacht.

Die Konzepte enthalten verschiedene Methoden und Inhalte, die ihr direkt in euren Veranstaltungen einsetzen könnt. Versteht sie gerne als Vorschläge: Ihr könnt die Methoden flexibel anpassen, kombinieren oder auch austauschen – je nachdem, was am besten zu eurer Gruppe passt.

Bitte beachtet, dass einige Methoden je nach Altersgruppe angepasst werden sollten, damit sie für jüngere oder ältere Teilnehmende gut funktionieren.

Wenn ihr Fragen habt oder Unterstützung braucht, meldet euch jederzeit gerne im Diözesanbüro.

Viel Spaß bei der Durchführung! 😊



Zielgruppe

Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene im Alter von ca. 6–27 Jahren.

Ziele der Veranstaltung

- Die Teilnehmenden sollen:
- das christliche Hochfest Ostern kennenlernen und seine Bedeutung für frühe Christ:innen und für die heutige Zeit verstehen.
- die historische Herkunft des Osterfeuers erforschen.
- die Symbolik von Licht, Hoffnung, Leben, Auferstehung und Neubeginn begreifen.
- den Wandel des Brauchs erkennen: Bedeutung damals – Bedeutung heute.
- verstehen, warum das Osterfeuer in vielen Regionen immer noch ein wichtiges Gemeinschaftsritual ist.
- eine persönliche Haltung dazu entwickeln:
 - „Welche Bedeutung hat dieser Brauch für mich?“

Inhalte

- Was feiern Christ*innen an Ostern?
- Was bedeutet Auferstehung – historisch, symbolisch, spirituell?
- Wie entstand der Brauch des Osterfeuers?
- Welche religiösen und kulturellen Elemente fließen zusammen?
- Warum entzündet man bis heute ein Osterfeuer?
- Wie erlebe ich Licht, Hoffnung und Neubeginn in meinem eigenen Leben?
- Welche Bedeutung hat Tradition für mich?

Methoden

- Bibeltexte, Impulse, Bildersprach, Kleingruppenarbeit, Plenumsgespräch, Einzelreflexion, Symbolarbeit

Materialien

- Bibel oder Ausdruck relevanter Ostertexte (z. B. Mk 16, Mt 28, Joh 20)
- Bildkarten: Osterfeuer gestern & heute, historische Darstellungen, Symbole
- Moderationskarten & Stifte
- Flipchart/Plakate
- Tücher für Bodenbild
- Kerzen oder LED-Teelichter
- Ausdrucke für Einzelarbeit („Was bedeutet dieser Brauch für mich?“)

Optional

- Naturmaterialien (Holzstücke, Zweige, Steine)
- Symbolkarten: Licht, Hoffnung, Neubeginn, Leben
- Kleine Schale + LED-Flamme für symbolisches Einigungslicht
- Musik für ruhige Impulse

Auswertung & Reflexion

- Rückmeldebogen oder Blitzlicht



Ablauf für 3 Stunden (Kurzprogramm, 180 Minuten)

„Osterfeuer – Herkunft, Geschichte & persönliche Bedeutung“

0:00–0:10 | Einstieg: Bildimpuls „Feuer früher & heute“

- Historische und moderne Osterfeuer-Bilder liegen aus.
- Impulsfrage:
„Welches Bild spricht dich an – und warum?“

0:10–0:30 | Bibeltext-Impuls: Was feiern wir an Ostern?

- Kurzer Bibeltext (Auferstehungsbericht).
- Austausch:
 - o „Was bedeutet Auferstehung?“
 - o „Welche Gefühle verbindest du mit Licht oder Neubeginn?“

0:30–1:00 | Historischer Input: Woher stammt das Osterfeuer?

Mit Bildkarten unterstützt:

- Frühchristliche Lichtfeier in der Osternacht
- Deutung: Feuer als Zeichen der Auferstehung
- Osterkerze & Lichtweitergabe („Lumen Christi“)

Kurze Frage ins Plenum:

„Was überrascht dich an dieser Geschichte?“

1:00–1:25 | Kleingruppen: „Osterfeuer damals – Osterfeuer heute“

Gruppen erhalten Karten zu folgenden Bereichen:

1. Ursprung (Religion/Frühkirche)
2. Symbolik (Licht, Hoffnung, Leben)
3. Regionale Bräuche
4. Moderne Bedeutung

Aufgabe: Gemeinsam herausfinden, wie sich der Brauch über die Jahrhunderte verändert hat.

1:25–1:50 | Plenum: Gemeinsamkeiten & Unterschiede

- Ergebnisse werden gesammelt und geordnet.
- Bodenbild: „Historie – Symbolik – Heute“.

1:50–2:15 | Einzelreflexion: „Was bedeutet ein Osterfeuer für mich?“

Kurze schriftliche Bearbeitung:



- „Welches Licht brauche ich?“
- „Was möchte ich hinter mir lassen?“
- „Welche Traditionen sind mir wichtig?“

2:15–3:00 | Symbolisches Abschlussritual

- LED-Flamme wird in einer Schale entzündet.
- Jede/r legt ein Symbol oder eine Karte dazu mit einem persönlichen Satz:
„Dieses Licht steht für ...“



Ablauf für 5 Stunden (Intensivprogramm, 300 Minuten)

„Osterfeuer – Ursprung, Symbolkraft & Bedeutung in meinem Leben“

0:00–0:15 | Warm-up: „Dinge, die Licht bringen“

Bewegter Einstieg:

Die Teilnehmenden nennen spontan Dinge, die „Licht“ oder „Hoffnung“ bringen – im Alltag, in der Geschichte, im Glauben.

0:15–0:45 | Bodenbild & Bibeltext: Ostern als Neubeginn

- **Bodenbild aus Tüchern, Stein, Licht, Dunkelheit.**
- **Bibeltext wird vorgelesen oder erzählt.**
- **Impulsfragen:**
 - „Welche Szene beeindruckt dich?“
 - „Wo erlebst du selbst Neubeginn?“

0:45–1:20 | Historischer Workshop: Der Weg des Osterfeuers

Drei Arbeitsgruppen:

1. Frühkirchliche Osternacht
 - Lichtsegen, Osterkerze, liturgische Traditionen
2. Frühe europäische Lichtbräuche
 - Feuer als Frühlingssymbol, Sinn der „Wintervertreibung“
3. Osterfeuer heute
 - regionale Bräuche, Dorfgemeinschaft, Symbol für Zusammenhalt

Die Gruppen erstellen kurze Poster oder Visualisierungen.

1:20–1:50 | Gallery Walk

Die Teilnehmenden gehen durch die „Historienstationen“ und ergänzen Fragen oder Gedanken.

1:50–2:20 | Plenum: Die Entwicklung des Osterfeuers

Diskussionsfragen:

- „Welche Aspekte haben sich verändert?“
- „Welche sind gleich geblieben?“
- „Welche Bedeutung hatte das Feuer früher – und welche hat es für uns heute?“

2:20–2:40 | Pause

2:40–3:20 | Vertiefung: Symbole des Lichts



Bildkarten: Feuer, Flamme, Kerze, Sonne, Morgenröte, Funken.

Impuls:

- „Welches Symbol spricht dich an – und warum?“
- „Was sagt dieses Symbol über das Leben aus?“

Kleine Symbolarbeit oder Zeichnung.

3:20–3:50 | Einzelarbeit: „Mein persönlicher Sinn des Osterfeuers“

Leitfragen:

- „Wie verbinde ich mich mit diesem Brauch?“
- „Welche Hoffnung brauche ich?“
- „Was darf in meinem Leben neu werden?“
- „Wie kann ein altes Ritual mir heute etwas sagen?“

3:50–4:40 | Gemeinsame Abschlussreflexion

- Gedanken aus der Einzelarbeit teilen
- Begriffe wie „Hoffnung“, „Neubeginn“, „Licht“ werden in der Mitte gesammelt.

4:40–5:00 | Lichtritual

- Zentrales LED-Feuer entzünden
- Jede/r spricht einen Satz:
„Dieses Licht steht für ...“
- Ruhiger Ausklang



Arbeitsblatt 1: „Was bedeutet das Osterfeuer für mich?“

Name: _____ **Datum:** _____

1. Meine ersten Gedanken

Was fällt dir ein, wenn du das Wort Osterfeuer hörst?

Schreibe spontan auf:

2. Symbol: Licht

Was verbindest du persönlich mit Licht?

(→ Hoffnung, Wärme, Mut, Orientierung, Leben ...)

3. Bedeutung früher

Was hat dich an der Geschichte und Herkunft des Osterfeuers besonders überrascht oder interessiert?

4. Bedeutung heute

Welche Rolle spielt das Osterfeuer heute – für dich oder für deine Gemeinschaft?

5. Meine eigene Bedeutung

Was bedeutet das Osterfeuer für dich persönlich?

wähle gern eines oder mehrere Wörter:

☐ **Hoffnung**

☐ **Mut**

☐ **Zusammenhalt**



- ☐ Neubeginn
- ☐ Erinnerung
- ☐ Glaube
- ☐ Wärme

Beschreibe in 2–3 Sätzen:



Arbeitsblatt 2: „Osterfeuer – Licht, Geschichte, Bedeutung“

Name: _____

A) Was sagt die Geschichte?

Notiere drei Dinge über die Herkunft des Osterfeuers, die du gelernt hast:

- 1.
- 2.
- 3.

B) Symbole verstehen

Verbinde das Symbol mit dem, was es für dich persönlich bedeutet (gerne Stichworte):

- **Feuer:** _____
- **Flamme:** _____
- **Kerze:** _____
- **Morgenlicht:** _____
- **Funken:** _____

C) Meine Gedanken zu Ostern

Ostern wird oft als Fest des Neuanfangs bezeichnet.

Was bedeutet „Neuanfang“ für dich?

D) Was nehme ich mit?

Schreibe einen Satz, der für dich den heutigen Tag zusammenfasst:

Mein Satz:





Arbeitsblatt 3: Reflexionskarte „Mein persönlicher Sinn“

(kürzere Version – ideal für kreative Gruppen)

Name: _____

Fülle die vier Felder aus:

1. Das Osterfeuer erinnert mich an ...

2. Dieses Licht steht für ...

3. Das möchte ich in meinem Leben hinter mir lassen:

4. Das wünsche ich mir neu: